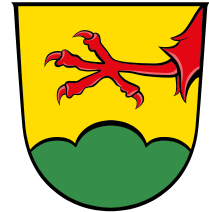




Verwaltungsgemeinschaft Moos



Die Verwaltungsgemeinschaft Moos (ca. 3.400 Einwohner, Mitgliedsgemeinden Buchhofen und Moos), sucht ab sofort oder zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Mitarbeiter/in (m/w/d) für die kommunalen Bauhöfe

unbefristet in Vollzeit mit 39 Wochenstunden.

Die Aufgabenschwerpunkte sind:

- Pflege von diversen Grünflächen und Bäumen
- Tätigkeiten im Bereich Kläranlage
- sonstige Bauhofarbeiten (inkl. Wasserver- und Abwasserentsorgung, Winterdienst)
- Wartung und Überwachung der kommunalen Liegenschaften

Wir erwarten:

- abgeschlossene Berufsausbildung in einem einschlägigen Handwerksberuf (wünschenswert im Bereich Elektrotechnik)
- Bereitschaft zur flexiblen Ausführung von sämtlich anfallenden Tätigkeiten
- handwerkliches Geschick und sichere IT-Kenntnisse werden vorausgesetzt
- überdurchschnittliche Einsatzbereitschaft und Rufbereitschaft (ggfls. auch an Sonn- und Feiertagen nach Absprache)
- Führerschein der Klasse CE oder T ist zwingend erforderlich

Wir bieten:

- eine abwechslungsreiche, verantwortungsvolle und interessante Tätigkeit
- geförderte Weiterbildungsmöglichkeiten durch den Arbeitgeber
- gleitende Arbeitszeit
- ein Beschäftigungsverhältnis nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) mit den üblichen Sozialleistungen
- eine Vergütung nach Entgeltgruppe 5

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung **bis spätestens 24. März 2024** an die Verwaltungsgemeinschaft Moos, Graf-Ulrich-Philipp-Platz 1, 94554 Moos oder per Email an unsere Personalstelle **nadine.saller@vgem-moos.bayern.de** (alle Anlagen im PDF-Format). Für weitere Auskünfte steht Ihnen unser Bauamtsleiter Herr Gaida (Tel. 09938/9502-21) sehr gerne zur Verfügung.

gez.
Josef Friedberger
Gemeinschaftsvorsitzender

Hinweis: Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt und Reisekosten anlässlich eines Vorstellungsgespräches werden nicht erstattet.